



BG RCI

Berufsgenossenschaft

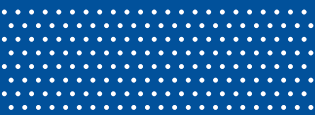
Rohstoffe und chemische Industrie



Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit

Sifa

5/2019



Ihre gesetzliche Unfallversicherung

Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit

Die Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit der BG RCI folgt ab August 2020 einer veränderten, modernen Konzeption, die auch digitale Medien und Kommunikationsformen einbindet.

Lernfeld	Seminar	Selbstorganisierte Lernzeit	
		Begleitete Lernzeit	Praktikum
LF1: Einführung in die Ausbildung und Aufgaben der Sifa		1 Tag	
	4 Tage		
		1 Tag	
LF2: Arbeitssystem und betriebliche Organisation	2,5 Tage		
LF6: Branchenspezifischer Teil	1,5 Tage		
LF2: Arbeitssystem und betriebliche Organisation			3 Tage
		3 Tage	
	1 Tag		
LF3: Beurteilung von Arbeitsbedingungen	3 Tage		
		10 Tage	
	1 Tag		10 Tage
LF6: Branchenspezifischer Teil	1 Tag		
LF4: Arbeitssystemgestaltung	2 Tage		
		10 Tage	
	4 Tage		
			12 Tage
LF5: Integration des Arbeitsschutzes in die betriebliche Aufbau- und Ablauforganisation		10 Tage	
	0,5 Tage		
	2 Tage		
LF6: Branchenspezifischer Teil	1,5 Tage		
LF5: Integration des Arbeitsschutzes in die betriebliche Aufbau- und Ablauforganisation			10 Tage
	2 Tage		
LF6: Branchenspezifischer Teil	2 Tage		

Struktur und zeitlicher Rahmen

Die Bausteine der Sifa-Ausbildung:

- › Seminarphasen im Bildungszentrum
- › Selbstorganisiertes Lernen
- › Mehrere Praktikumsblöcke

Die Elemente sind inhaltlich und zeitlich eng miteinander verzahnt und stellen aus diesem Grund hohe Anforderungen an die Teilnehmenden und an die entsendenden Betriebe. Deshalb empfehlen wir, die Ausbildung mit einem praktikablen Zeitmanagement gut zu organisieren.

Die Reihenfolge der Ausbildungselemente („Lernfelder“) ist von der Konzeption fest vorgegeben. Die Ausbildung absolvieren alle Teilnehmenden nach einem festen Zeitplan für Seminare, Lernzeit und Praktika. Der angestrebte gemeinsame Kompetenzerwerb und die Vernetzung der Teilnehmenden werden so optimal erreicht. Zwischen Beginn und Ende der Qualifizierung liegen etwa 85 Kalenderwochen:

- › 7 Wochenseminare
- › ca. 35 Tage begleitete selbstorganisierte Lernzeit
- › ca. 35 Tage Praktikum im Betrieb
- › 5 Lernerfolgskontrollen (LEK)

Die Konzeption/Ziele der Ausbildung

Die Entwicklung eines professionellen Rollenverständnisses sowie der Erwerb erforderlicher Fachkenntnisse und Kompetenzen sind notwendig, um die Aufgaben als Fachkraft für Arbeitssicherheit erfüllen zu können.

Internetgestütztes Selbstlernen wird kombiniert mit Präsenzlernen in Seminaren und Praxisphasen im Betrieb.

Während der Präsenzseminare werden die beim Selbstlernen erworbenen Kompetenzen reflektiert und handlungsorientiert vertieft.



©goodluz – stock.adobe.com

Im jeweiligen Praktikum wird Gelerntes in konkreten betrieblichen Situationen angewendet.

Die „Sifa-Lernwelt“ als digitale Lernplattform begleitet die Teilnehmenden in allen Phasen der Ausbildung.

Die Vorteile der Ausbildung

- › Das Lernen findet im Betrieb, am eigenen Schreibtisch und in Seminaren statt.
- › Die Lernzeiten und das Lerntempo können selbst bestimmt werden.
- › Die „Sifa-Lernwelt“ ermöglicht flexibles und abwechslungsreiches Lernen im Kontakt mit Lernbegleitung und anderen Teilnehmenden.
- › Handlungssituationen unterstützen schrittweise die Einarbeitung in das zukünftige Aufgabengebiet.
- › Die Lernerfolgskontrollen geben Rückmeldung über bereits erworbene Fähigkeiten und Fertigkeiten.
- › Die fachlichen Inhalte sind auf digitaler Basis aktuell und qualitätsgesichert.

Persönliche Voraussetzungen

Eine zukünftige Fachkraft für Arbeitssicherheit besitzt eine positive Haltung zu Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit. Sie ist im Betrieb als kompetente Ansprechperson anerkannt und gut vernetzt.

Die Teilnehmenden

- › sind beschäftigt in einem Mitgliedsunternehmen der BG RCI,
- › sind für die Funktion der Fachkraft für Arbeitssicherheit im Unternehmen vorgesehen,
- › erfüllen die qualifikatorischen Mindestvoraussetzungen nach Arbeitssicherheitsgesetz und DGUV Vorschrift 2 oder verfügen über eine Ausnahmegenehmigung,
- › belegen die zwischen Unternehmen und der für den Betrieb zuständigen Aufsichtsperson der BG RCI durchgeführte Abstimmung.

Betriebliche Rahmenbedingungen

- › Digitales Endgerät für Nutzung im Betrieb, zu Hause und im Seminar
- › Freier Internetzugang
- › Zeit zur Bearbeitung der Aufgaben
- › Zeit zur Einhaltung des Ausbildungsplanes

Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie

Postfach 10 14 80
69004 Heidelberg
Kurfürsten-Anlage 62
69115 Heidelberg
www.bgrci.de

Haben Sie zu dieser Kleinbroschüre Fragen?
Wenden Sie sich gern an:

BG RCI – KC Qualifizierung
Bildungszentrum Maikammer

Ellen Niederau
06221 5108-27913
ellen.niederau@bgrci.de

Astrid Schöllkopf
06221 5108-27911
astrid.schoellkopf@bgrci.de

Anmeldeformular und weitere Informationen:
www.seminare.bgrci.de